



Wahlfächer und Wahlmöglichkeiten für das 4. Schuljahr 2010 - 2011

WAHLFÄCHER UND WAHLMÖGLICHKEITEN FÜR DAS 4. SCHULJAHR

1. Im September dieses Jahres wird Ihre Tochter/Ihr Sohn aller Voraussicht nach in das 4. Schuljahr der Sekundarschule kommen, deren Lehrplan gemeinsame Kernfächer und eine bestimmte Zahl von Wahlfächern umfasst.

4. und 5. Schuljahr bilden eine Einheit. Alle Schüler müssen am Unterricht in folgenden Fächern teilnehmen:

	Stundenzahl
1. Sprache (Muttersprache)	4
2. Sprache (1. Fremdsprache)	3
3. Sprache (2. Fremdsprache)	3
Geschichte	2
Geographie	2
Biologie	2
Chemie	2
Physik	2
Sport	2
Religion oder Moral	1

	23
Mathematik	4 oder 6

	27 oder 29

Zusätzlich muss jeder Schüler 4 bis 8 Unterrichtseinheiten unter folgenden Fächern wählen. Die wöchentliche Stundenzahl muss für die Schüler, die vierstündige Mathematik gewählt haben, zwischen mindestens 31 und höchstens 35 Stunden liegen, für diejenigen mit sechsstündiger Mathematik zwischen 33 und 35 Wochenstunden.

Die Wahlfächer sind:

Latein	4 e)
Altgriechisch	4 e)
4. Sprache (3. Fremdsprache)	4 e) k)
Wirtschaftskunde	4 e) h)
Kunst	2 i)
Musik	2 i)
ICT (Informatik)	2 j)

2. Was die Wahlfächer angeht, machen wir die Eltern und Schüler auf folgende Punkte aufmerksam:
- a) Das Curriculum lässt maximal 35 Wochenstunden zu, um es bestimmten Schülern zu ermöglichen, zwei vierstündige Wahlfächer zu nehmen, z.B. Latein und 4. Sprache. 35 Wochenstunden sollten jedoch eher die Ausnahme als die Regel sein. (Alle Schüler haben bereits 9 Prüfungsfächer in den gemeinsamen Kernfächern des 4. und 5. Schuljahres. Es wäre nicht sinnvoll, sie zu überlasten).
 - b) Ein Wahlkurs kann nicht eingerichtet werden, wenn er nicht von einer ausreichenden Schülerzahl gewählt wird. (Minimum 5).
 - c) Ein Wahlkurs, der im 4. Schuljahr begonnen wurde, kann im 6. und 7. Schuljahr nur dann bis zum Abitur weitergeführt werden, wenn eine ausreichende Schülerzahl vorhanden ist. Der Altgriechisch- und Lateinunterricht kann auch in einer gemischten mehrsprachigen Gruppe erteilt werden.
 - d) Die Wahl eines Kurses ist für den Schüler für **zwei** Jahre verpflichtend. Die einmal getroffene Wahl kann zu Beginn des 4. Schuljahres nicht mehr geändert werden. Eine Sonderregelung gilt für Mathematik: Ein Schüler, der Mathematik sechsstündig gewählt hat, kann mit Zustimmung der Klassenkonferenz am Ende des ersten Halbjahres der vierten Klasse und auch am Ende der vierten Klasse in den vierstündigen Mathematikurs wechseln.
 - e) Eine gewisse Zahl von Wahlkursen muss im Stundenplan parallel gelegt werden, d.h., dass nicht alle Kombinationen möglich sind. Z.B. ist es unmöglich, dass ein Schüler gleichzeitig Latein **und** Wirtschaftskunde wählen kann oder gleichzeitig die 4. Sprache **und** Altgriechisch. Die Wahlfächer sollten so ausgesucht werden, dass sich ein sinnvoller Gesamtplan der Fächer ergibt. Die Schule wird, im Rahmen der Möglichkeiten des Stundenplans, die Wünsche soweit wie möglich berücksichtigen.
 - f) Die beiden Mathematikurse werden normalerweise getrennt geführt. Nur in Ausnahmefällen kann ein Schüler, der im 4. und 5. Schuljahr den 4-stündigen Kurs gewählt hat, zum 5-stündigen Mathematikurs im 6. und 7. Schuljahr überwechseln. (siehe S. 4)
 - g) In einigen Sprachabteilungen ist man der Ansicht, daß die Wahlfächer Physik und Chemie nur in Verbindung mit dem 5-stündigen Mathematikurs in der 6. und 7. Klasse belegt werden können. Dieser Punkt wird Gegenstand einer besonderen Erörterung eines Elternabends für die 3. Klassen sein, der in jeder Sprachsektion abgehalten wird.
 - h) Das Fach Wirtschaftslehre wird in den drei Vehikularsprachen (Deutsch, Englisch, Französisch) unterrichtet. (Der Schüler muss diesem Unterricht in seiner 2. Sprache folgen).

- i) Kunst und Musik werden normalerweise in der Sprache des Fachlehrers unterrichtet. Manche Schüler können also an diesem Unterricht in ihrer Muttersprache, andere in einer der "Vehikularsprachen", aber nicht unbedingt in der vom Schüler gewählten Vehikularsprache (= zweite Sprache) teilnehmen.
 - j) Der Informatikkurs wird normalerweise in der Vehikularsprache gegeben. Falls dies aus organisatorischen Gründen nicht möglich ist, kann er auch in der Muttersprache oder der 3. Sprache gehalten werden. Für diesen Kurs ist ein Beitrag von 25€ pro Jahr und Schüler zu bezahlen.
 - k) Jede offizielle Sprache der Europäischen Union kann gewählt werden, allerdings unter der Voraussetzung, dass genügend Schüler sich für diesen Unterricht anmelden.
3. Zwei der Wahlfächer (Wirtschaftskunde und Altgriechisch) sind neu für die Schüler. Um Sie über diese Fächer entsprechend zu informieren, verfahren wir folgendermaßen: Die Altgriechisch-Lehrer werden im Laufe einer Lateinstunde in den 3. Klassen über ihr Fach sprechen. Die Ökonomie-Lehrer informieren die interessierten Schüler zu einem noch zu bestimmenden Zeitpunkt über ihr Fach.
4. Im Anhang sind kurze Beschreibungen des Lehrplans für Informatik und für Ökonomie, zu finden.
5. **Überschreiten der Höchstzahl der 35 Unterrichtsstunden pro Woche**

Während die Schulen den Stundenplan der Schüler der 4. und 5. Klasse weiterhin mit einem Maximum von 35 Unterrichtsstunden erstellen sollten, wurde bei der Sitzung des Obersten Rates im April 2007 beschlossen, dass Schüler die Möglichkeit haben, mit Erlaubnis der Direktion diese Grenze zu überschreiten, vorausgesetzt der/die zusätzliche Kurs(en) ist/sind mit Ihrem Stundenplan vereinbar. Diese Ausnahme gilt bereits für „zusätzliche“ Kurse wie Irisch, Maltesisch, Altgriechisch, Schwedisch und Finnisch, ohne dass diese aber bei der Versetzungsentscheidung berücksichtigt werden. Schüler mit einem Stundenplan mit 35 Unterrichtsstunden pro Woche sind schon genug belastet und die Direktion möchte nicht die Wahl zusätzlicher Fächer unterstützen, außer in sehr außergewöhnlichen Fällen. Jeder Antrag auf eine derartige Wahl muss bis zum 2. Juli 2010 spätestens schriftlich begründet werden. Anträge werden während der Sommerferien auf Basis der schriftlichen Begründung, der bisherigen schulischen Laufbahn des Schülers und der stundenplantechnischen Möglichkeiten geprüft.

Bitte beachten Sie, dass die Wahl für die 4. und 5. Klasse verbindlich ist und dass die Ergebnisse in dem/den zusätzlichen Fach/Fächer bei der Versetzungsentscheidung berücksichtigt werden.

6. Da es für Ihre Entscheidung wichtig ist, informieren wir Sie bereits jetzt über die Stundentafel und die Wahlmöglichkeiten im 6. und 7. Schuljahr bis hin zum Abitur.

A. Stundentafel der 6. und 7. Klassen

1) Pflichtfächer

Anmerkungen

Sprache I	4 Stunden	
Sprache II	3 Stunden	
Philosophie	2 Stunden	c)
Mathematik	3 oder 5 Stunden	a)
Biologie (Naturwissenschaften)	2 Stunden	b)
Geschichte	2 Stunden	c)
Erdkunde	2 Stunden	c)
Leibeserziehung	2 Stunden	
Religion/Moral	1 Stunde	

- a) Der 5-stündige Mathematikkurs kann von einem Schüler, der in der 4. und 5. Klasse den 4-stündigen Mathematikkurs belegt hat, nur dann gewählt werden, wenn der Mathematiklehrer eine positive Empfehlung gibt und wenn der Schüler in einer zusätzlichen schriftlichen Prüfung im Juni eine gute Eignung nachgewiesen hat.
- b) - kann nicht belegt werden von den Schülern, die im Wahlbereich Biologie gewählt haben.
- muss nicht obligatorisch belegt werden von Schülern, die im Wahlbereich Physik und/oder Chemie gewählt haben.
- c) Dieses Fach kann durch das entsprechende Wahlfach ersetzt werden.

2) Wahlfächer

Alle Schüler müssen mindestens **zwei** (Maximum 4) vierstündige Fächer (Liste i) wählen:

Anmerkungen

i)			
Latein oder Sprache IV oder Wirtschaftskunde	4 Stunden		a)
c)			
Physik	4 Stunden		
Chemie	4 Stunden		
Biologie	4 Stunden		
Sprache III	4 Stunden		c)
Philosophie	4 Stunden		
Geschichte oder Erdkunde	4 Stunden		
Kunst	4 Stunden		d)
Musik	4 Stunden		d)

ii)

Vertiefungskurs in Sprache I oder	3 Stunden	
Vertiefungskurs in Sprache II oder	3 Stunden	
Vertiefungskurs in Mathematik	3 Stunden	b)

- a) Nur für Schüler, die diese Wahlfächer in der 4. und 5. Klasse belegt haben.
- b) Nur für Schüler, die den 5-stündigen Mathematikkurs gewählt haben.
- c) Die dritte und vierte Sprache müssen normalerweise dieselben sein, die der Schüler in der 5. Klasse belegt hat.
- d) Wer in den Jahrgangsstufen 4 und 5 in diesem Fach nicht unterrichtet wurde, muss nachweisen, dass er in der Lage ist, auf diesem Niveau weiterzuarbeiten.

3) Ergänzungsfächer

		<u>Anmerkungen</u>	
Kunst	2 Stunden	a)	d)
Musik	2 Stunden	a)	d)
Soziologie	2 Stunden	a)	
Labor(Physik/Chemie/Biologie)	2 Stunden	a)	b)
Informatik	2 Stunden	a)	c)
Wirtschaftskunde (Einführungskurs)	2 Stunden	a)	d) e)
Luxemburgisch	2 Stunden		

- a) Unterricht in gemischten Gruppen in einer oder mehreren der drei Vehikularsprachen (Deutsch, Englisch, Französisch).
- b) Nur für Schüler, die die entsprechenden Wahlfächer Physik, Chemie, Biologie gewählt haben.
- c) Für diesen Kurs ist ein Beitrag von 25€ pro Jahr und Schüler zu zahlen.
- d) Kann nicht gewählt werden, wenn das Fach bereits als Wahlfach gewählt wurde.
- e) Dieser Kurs darf nicht von Schüler/innen gewählt werden, die bereits in der 4. und 5. Klasse Wirtschaftskunde belegt haben.

4) Allgemeine Bemerkungen

- a) Die Stundentafel der Schüler muss mindestens 31 Stunden und darf höchstens 35 Stunden umfassen, **wovon mindestens 29 Stunden aus den Pflicht- und Wahlfächern zu wählen sind.**

- b) Um in der 6. Klasse ein Wahlfach oder Ergänzungsfach wählen zu können, muss ein Schüler in diesem Fach ausreichende Leistungen in der 4. und 5. Klasse erreicht haben. Es muss betont werden, dass die **Wahlfächer** ein besonderes Gewicht im Abitur haben. Fragen Sie Ihre Lehrer um Rat, wenn Sie unsicher sind, ob Sie den Anforderungen eines Faches bis zum Abitur gewachsen sind.
- c) Die "Vertiefungskurse" beinhalten, wie der Name schon sagt, ein eingehenderes Studium der Materie. Es handelt sich dabei **nicht um Stützkurse**, sie sollten daher nur von Schülern gewählt werden, die ein besonderes Interesse und eine besondere Eignung für das Fach haben.
- d) Die Kurse des Wahl- und Ergänzungsbereichs können normalerweise nur dann stattfinden, wenn sich wenigstens 5 Schüler einschreiben. Die schon in der 4. Klasse begonnenen Wahlfächer (Latein, Griechisch, Wirtschaftskunde, Sprache IV) können nur weitergeführt werden, wenn mindestens 5 Schüler teilnehmen.
- e) Aus Gründen der Stundenplanorganisation ist es nicht möglich, jede Kombination aus Wahlfächern und Ergänzungsfächern zu wählen, da bestimmte Fächer zur gleichen Zeit unterrichtet werden. Unter Beachtung der oben genannten Bedingungen tut die Schule ihr Möglichstes, um die von den Schülern gewählten Kurse anzubieten. Jedoch ist es aus finanziellen oder stundenplantechnischen Gründen unmöglich, allen Wünschen nachzukommen. In diesem Fall werden die Schüler gebeten, eine zweite Wahl zu treffen.
- f) Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es nicht möglich ist, ein Wahl- oder Ergänzungsfach nach der endgültigen Wahl zu wechseln. Wenn aber die Klassenkonferenz Ihre Fächerwahl ablehnt, müssen Sie eine andere Wahl treffen.

Auf der Schulwebseite (www.euroschool.lu) können Sie Informationen bezüglich der Studienberater der verschiedenen Nationalitäten sowie nützliche Adressen für weitere Beratungsstellen oder Eignungstests finden .

Panayota VASSILACOU

WIRTSCHAFTSKUNDE

4. und 5. Klasse
WAHLFACH – 4 WOCHENSTUNDEN

Voraussetzungen:

Wirtschaftskunde kann von allen Schülerinnen und Schülern für die 4. und 5. Klasse als Wahlfach gewählt werden. Voraussetzung für die Wahl des Faches in Klasse 6 und 7 ist die erfolgreiche Teilnahme in den Klassen 4 und 5. Das Fach wird in der Arbeitssprache unterrichtet.

Lernziele:

- Entwicklung eines grundlegenden Verständnisses für ökonomische Zusammenhänge auf nationaler und internationaler Ebene.
- Fähigkeit zur kritischen Auswertung von Arbeitsmaterialien wie Texten, Statistiken, Graphiken, Bildern.
- Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit aktuellen wirtschaftlichen Problemen.
- Fähigkeit, sich in der Terminologie des Faches auszudrücken.

Lerninhalte:

- 4. Klasse* Einführung in die Grundlagen des Wirtschaftslebens: Wesen der Wirtschaft, Konsum, Märkte, Verteilung der Güter, Einführung zu Geld- und Kreditwesen.
- 5. Klasse:* Der Unternehmenssektor; Einführung in die Volkswirtschaftslehre und den Außenhandel; Grundzüge des Rechnungswesens.
- 6. Klasse:* Theoretische und praktische Studien zu Angebot und Nachfrage; der Wirtschaftskreislauf und eine Einführung in makroökonomische Modelle.
- 7. Klasse:* Wirtschaft- und finanzpolitische Eingriffsmöglichkeiten durch nationale Regierungen, Zentralbanken (EZB) und die Europäischen Institutionen zur Beeinflussung des Arbeitsmarktes, des Geldwertes, von Wirtschaftswachstum und Konjunktur sowie Außenhandel und Währung.

Prüfungen:

Zwei einstündige Klassenarbeiten pro Semester ergeben die B-Note. Daneben sind in beiden Semestern schriftliche und mündliche Leistungskontrollen zur Ermittlung der A-Note integraler Bestandteil des Unterrichts.

Für weitere Informationen stehen die Wirtschaftskundelehrer zur Verfügung:

Mr. DAVEY (E) A106
Frau BRANDENBURG (D) A104

Mme MARCIANO (F) A105
Mr. VARIA (E) A103



Luxembourg I

The Computing Option in years 4 and 5

In this course, we work on modern computers running under the Window XP operating system. We shall concentrate mainly on Microsoft Office applications, looking at word processing, desktop publishing and the use of spreadsheets. We shall also study the use of the internet as a research tool and for exchanging e-mail.

Further topics to be tackled will depend on the ability and interests of the group, but may include graphics manipulation programs and the creation of web pages.

Optionskurs in Informatik

In diesem Kurs arbeiten wir mit modernen Computern unter dem Windows XP Betriebssystem. Hauptsächlich bearbeiten wir Microsoft Office Anwendungen, hierbei insbesondere Textverarbeitung, ... und den Gebrauch von Tabellenkalkulation. Wir werden das Internet als Suchprogramm benutzen und um E-Mails auszutauschen.

Weitere Schwerpunkte werden nach den Möglichkeiten und Interessen der Lerngruppe bearbeitet, sicher aber werden Verarbeitung und Bearbeitung von Graphiken und die Herstellung von Web Pages bearbeitet werden.

L'option Informatique en 4e et 5e années

Les élèves utiliseront des ordinateurs récents fonctionnant sous Windows XP. Le cours sera consacré principalement à l'étude des logiciels de la suite Microsoft Office, c'est-à-dire traitement de texte, tableur et logiciel de mise en page. Les élèves auront aussi l'occasion d'utiliser Internet comme outil de recherche d'informations et outil d'échange d'informations (à l'aide de courrier électronique).

En fonction de l'intérêt et de la motivation du groupe, d'autres domaines d'étude pourront être abordés comme l'utilisation de logiciels de traitement de l'image et de création de pages Web.

FÄCHERWAHL FÜR DAS 4.SCHULJAHR

KLASSE.....NAME.....VORNAME.....

I Im 3.Schuljahr belegte Fächer (gegenwärtige Situation)

Zur Zeit habe ich belegt:	Sprache	Lehrer
Sprache I		
Sprache II		
Sprache III		
RELIGION/MORAL jetzigen Kurs ankreuzen	Kath. <input type="checkbox"/>	Prot. <input type="checkbox"/> Moral <input type="checkbox"/> Jüdisch <input type="checkbox"/> Orthod ox <input type="checkbox"/>

II Für das 4.Schuljahr gewählte Fächer

Mathematik:	4 Stunden		6 Stunden	
-------------	-----------	--	-----------	--



Kernstundenzahl		Kernstundenzahl	
	23		23
Mathematik	4	Mathematik	6
Latein (4Std) oder Wirtschaftskunde (4Std)	<input type="checkbox"/>	Latein (4Std) oder Wirtschaftskunde (4Std)	<input type="checkbox"/>
Sprache IV (4Std)*	<input type="checkbox"/>	Sprache IV (4Std)*	<input type="checkbox"/>
oder Altgriechisch(4Std)	<input type="checkbox"/>	oder Altgriechisch (4Std)	<input type="checkbox"/>
Kunst (2Std)	<input type="checkbox"/>	Kunst (2Std)	<input type="checkbox"/>
Musik (2Std)	<input type="checkbox"/>	Musik (2Std)	<input type="checkbox"/>
Informatik (ICT)(2Std)	<input type="checkbox"/>	Informatik (ICT)(2Std)	<input type="checkbox"/>
Summe der Stunden (muß zwischen 31 und 35 ergeben)	<input type="checkbox"/>	Summe der Stunden (muß zwischen 33 und 35 ergeben)	<input type="checkbox"/>

**gewählte Sprache angeben!*

Religion/Moral: Wechsel gewünscht?			
Dieselbe Wahl wie in I beibehalten		Wechseln zu:	

Bitte das obige Formular ausfüllen und bis zum 2. Februar 2010 dem Klassenlehrer zurückgeben.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die obige Wahl für die Schuljahre 4 und 5 verbindlich sind.			
Luxemburg, den		Unterschrift der Eltern	